

LPG in immer stärkerem Maße im stetigen engen Zusammenwirken mit dem Eigentum anderer LPG-Kollektive und mit dem Volkseigentum realisiert wird.¹¹

Insofern führt die Kooperation selbst zur Weiterentwicklung des sozialistischen Eigentums, zur bewußten Annäherung der Klasse der Genossenschaftsbauern an die Arbeiterklasse und zur Festigung ihres Bündnisses. Der Ausbau der Klassenbeziehungen im Prozeß der gesellschaftlichen Organisation der Arbeit auf höherer Stufenleiter ist wiederum eine entscheidende Voraussetzung, um letztlich den Stoffwechsel mit der Natur „mit dem geringsten Kraftaufwand und unter den, ihrer menschlichen Natur würdigsten und adäquatesten Bedingungen vollzieh“^{11 12} zu können.

Schwerpunkte der planmäßigen Entwicklung von Kooperationsbeziehungen

In Erkenntnis der Bedeutung und der vielseitigen Einflußnahme der Kooperation auf die weitere Gestaltung der ökonomischen und gesellschaftlichen Beziehungen konzentriert sich die Partei der Arbeiterklasse auf die planmäßige Lösung bestimmter Schwerpunktaufgaben in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft. Das Kernstück ist dabei — wie auf dem 3. Plenum des ZK der SED und dem X. Deutschen Bauernkongreß nochmals mit besonderem Nachdruck hervorgehoben — die *vorrangige Kooperation in der Pflanzenproduktion*. Unabhängig von ihren vielfältigen konkreten Formen — vom kooperativen komplexen Einsatz der Maschinen bis zur kooperativen Einrichtung „Pflanzenproduktion“ als eines selbständigen, auf der Grundlage der wirtschaftlichen Rechnungsführung produzierenden Bereichs der Kooperationsgemeinschaft — ergibt sich ihre prinzipielle Bedeutung vor allem aus folgenden Erwägungen:

Ständig steigende und stabile Erträge bei jeder Witterung auf der Basis einer planmäßig zu hebenden Bodenfruchtbarkeit über die Durchsetzung komplexer Ackerbau- und Meliorationssysteme waren und bleiben die entscheidende Grundlage für die ökonomische Effektivität der gesamten Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft. Wir haben es hier mit einem entscheidenden, strukturbestimmenden Komplex zu tun, der die Ergebnisse aller folgenden Produktions-, Verarbeitungs- und Veredlungsstufen in ausschlaggebender Weise beeinflusst.

Die ständig wachsenden und stabilen Pflanzenerträge bilden die Basis für die Steigerung der Tierproduktion. Ihre schrittweise und folgerichtige Spezialisierung und Konzentration in großen, industriemäßig betriebenen Einheiten wird überhaupt erst möglich, wenn durch die kooperative Pflanzenproduktion die Futterbereitstellung in der erforderlichen Qualität, Quantität und Kontinuität und die für eine industriemäßige Produktion absolut notwendige Reservebildung garantiert werden.

Die kooperative Pflanzenproduktion bietet allen LPG und VEG, ob groß oder klein, ob LPG Typ I, II oder III, die Möglichkeiten, durch die Einführung der modernen Erkenntnisse der Wissenschaft und die Anwendung moderner Maschinensysteme das *notwendige Wachstum der Pflanzenproduktion mit hoher ökonomischer Effektivität zu sichern*. Vor allem die LPG

11 w. Ulbricht, Die Bedeutung des Werkes „Das Kapital“ von Karl Marx für die Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und den Kampf gegen das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland. Internationale Wissenschaftliche Session: 100 Jahre „Das Kapital“, Berlin 1967, S. 52

12 K. Marx, „Das Kapital, Dritter Band“, in: K. Marx / F. Engels, Werke, Bd. 25, Berlin 1964, S. 828